

23. September 2022

Das Historische Museum Thurgau teilt mit:

7. Schweizer Schlössertag in Frauenfeld

Sag mir, was du isst und ich sag dir, wer du bist. Ob saftige Schweinekeulen und schmackhafte Fasane oder trockenes Brot und Haferbrei – das Essen im Mittelalter diente den meisten der Sättigung, für einige war es hingegen Ausdruck des gehobenen Standes. Am Sonntag, 2. Oktober 2022 gehen Klein und Gross im Schloss Frauenfeld auf Tuchfühlung mit mittelalterlichen Aromen und erleben vergnügliche Aktivitäten rund um das Thema Essen zu Zeiten der Ritter, Mägde und Burgdamen.

Im und um Schloss Frauenfeld herrscht emsiges Treiben. Bauern dreschen Korn mit dem Flegel, formen runde Fladen und backen sie über dem Feuer. Konstantin, der weitgereiste Händler, preist Pfeffer, Muskatnuss, Zimt, Gewürznelken, Datteln und Feigen aus dem Orient an. In der Vorratskammer sortiert Köchin Elsi die Leckereien für die Edelleute und an der Tafel der Ritter werden höfische Sitten und Benimmregeln gelehrt.

Action nonstop

Der 7. Schweizer Schlössertag, der zum ersten Mal auch in Frauenfeld stattfindet, bietet Familien ein buntes Programm zum Mitmachen und Erleben. Welche Kräuter beruhigen den Magen nach einer üppigen Mahlzeit? Wie unterscheiden sich Dinkel, Hafer, Roggen und Weizen? Wer hat das feinste Händchen beim Knochenkegeln und wie endet die Schlossgeschichte über den unerschrockenen Mäuseritter Gawain von Grauschwanz?

Der Erlebnistag findet in Zusammenarbeit mit dem Verein «Die Schweizer Schlösser» und dem Zähringervolk Burgdorf statt, dauert von 11 bis 17 Uhr und ist kostenlos. Das ausführliche Programm unter: www.historisches-museum.tg.ch

2/2

Bildlegende: Im Schloss Frauenfeld erhalten Gäste eine Knigge-Lektion à la Mittelalter.